

Inhalt

Zitierweise	7
Abkürzungen	9
I. Einleitung	11
II. Zur Biographie und Werkgeschichte	15
1. Bildungsstationen	16
a) <i>Kindheit und Jugend (1768–1787)</i>	16
b) <i>Theologiestudium und erste Tätigkeiten (1787–1796)</i>	22
2. Die systematische Konzeption im Werden	25
a) <i>Charité-Prediger in Berlin im Kreise der Frühromantiker (1796–1802)</i>	25
b) <i>Hofprediger in Stolp (1802–1804)</i>	28
c) <i>Theologieprofessor in Halle (1804–1807)</i>	32
3. Zeit der Reife in Berlin (1807–1834)	37
III. Das philosophisch-theologische Werk	51
1. Die Anfänge	51
a) <i>Romantische Religionstheorie</i>	51
b) <i>Ethik der Individualität</i>	58
2. Auf dem Weg zum philosophisch-theologischen System	61
a) <i>Die kritischen Voraussetzungen der Konstruktion</i>	61
b) <i>Platon-Übersetzung und Deutung seiner Philosophie</i>	64
c) <i>Annäherungen an die Christologie</i>	69
3. Die Einheit der theologischen Disziplinen	70
4. Das System der Wissenschaften	75
a) <i>Die Wissenschaft der Wissenschaft: Dialektik</i>	75
b) <i>Philosophische Ethik als Geschichts- und Kulturphilosophie</i>	78

5. Der Ausbau des philosophischen Systems	83
<i>a) Psychologie</i>	83
<i>b) Ästhetik</i>	86
<i>c) Pädagogik</i>	89
<i>d) Staatslehre</i>	94
6. Das Opus magnum	97
<i>a) Der Ansatz der Glaubenslehre</i>	97
<i>b) Der systematische Aufriß</i>	102
<i>c) Zum Inhalt</i>	106
7. Theologische Vorlesungen	117
<i>a) Christliche Sittenlehre</i>	117
<i>b) Hermeneutik und Kritik</i>	122
<i>c) Praktische Theologie</i>	126
<i>d) Das Leben Jesu</i>	128
8. Die Predigten	133
IV. Zur Wirkung Schleiermachers	136
Anhang	142
1. Zeittafel	142
2. Bibliographie	144
3. Personenregister	158
4. Sachregister	161
5. Abbildungsnachweis	168